



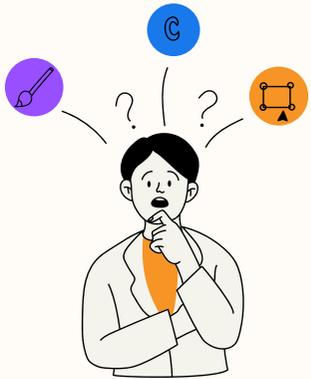
Gesellschaftliche  
Sensibilisierung



Gleichstellung

# Gemeinsam für Inklusion

UN-Behinderten-  
rechtskonvention



Selbstbestimmung



Barrierefreiheit



Teilhabe am  
Arbeitsleben



Inklusive Bildung

# *Gemeinsam für Inklusion*



**Die UN-  
Behindertenrechts-  
konvention,**

*ratifiziert am  
24.02.2009*

Die UN-Behindertenrechtskonvention **sichert die Rechte und Möglichkeiten aller Menschen** und stellt sicher, dass auch Personen mit Behinderungen die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben wie alle anderen.



Ziel ist eine **inklusive Gesellschaft**,  
in der **Vielfalt** anerkannt und  
geschätzt wird.





## Gleichstellung

Deutschland verpflichtet sich, **Diskriminierung** von Menschen mit Behinderungen zu **verhindern** und **Gleichstellung** in der Gesellschaft zu **fördern**.

## Barrierefreiheit



Maßnahmen müssen ergriffen werden, um physische, kommunikative und informationstechnische **Barrieren abzubauen**, damit Menschen mit Behinderungen **Zugang zu öffentlichen Einrichtungen, Verkehr und Informationen** haben.





## Inklusive Bildung

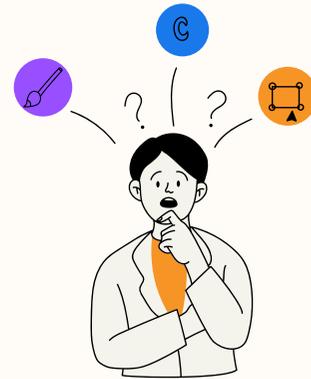
Das Bildungssystem soll so gestaltet werden, dass alle Menschen, unabhängig von ihren Fähigkeiten, die **Möglichkeit zur Teilhabe an regulären Bildungseinrichtungen** haben.

## Teilhabe am Arbeitsleben

Menschen mit Behinderungen sollen die **gleichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt** erhalten, einschließlich Unterstützung und Anpassungen des Arbeitsplatzes.



# Selbstbestimmung



Menschen mit Behinderungen sollen in der Lage sein, **Entscheidungen** über ihr Leben zu treffen und **an politischen Prozessen teilzuhaben.**



## Gesellschaftliche Sensibilisierung

Deutschland soll **Maßnahmen ergreifen**, um das **Bewusstsein für die Rechte und Bedürfnisse** von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft zu fördern.



# Gemeinsam schaffen wir eine Welt der Vielfalt.



Vereinte Nationen (2006): Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention – UN-BRK), vom 13. Dezember 2006. In Kraft getreten am 3. Mai 2008. Bundesgesetzblatt Teil II 2008 Nr. 35, S. 1419 ff.